

Technischer Ausschuß

TC/54/9

**Vierundfünfzigste Tagung
Genf, 29. und 30. Oktober 2018**

Original: Englisch
Datum: 9. Oktober 2018

DATENBANKEN FÜR SORTENBESCHREIBUNGEN

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Haftungsausschluß: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder

ZUSAMMENFASSUNG

1. Das vorliegende Dokument berichtet über die Entwicklungen im Hinblick auf Datenbanken für Sortenbeschreibungen seit der Tagung des Technischen Ausschusses (TC) im Jahr 2017.
2. Der TC wird ersucht:
 - a) die Berichte von Österreich (Hartweizen), der Europäischen Union (Kartoffel), Frankreich (Pfirsich) und den Niederlanden (Rose) über Datenbanken, die morphologische und/oder molekulare Daten enthalten, zur Kenntnis zu nehmen;
 - b) die Art der Informationen, die von bestehenden Datenbanken, die morphologische und/oder molekulare Daten enthalten, zur Aufnahme in die GENIE-Datenbank erfaßt werden sollten, abhängig von den verfügbaren Ressourcen für die Modifizierung der GENIE-Datenbank zu prüfen; und
 - c) die an der siebzehnten Tagung der BMT dargelegten Informationen, wie in diesem Dokument und in Dokument TC/54/11 Add. dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen.
3. Der Aufbau dieses Dokuments ist nachstehend zusammengefasst:

HINTERGRUND	2
ENTWICKLUNGEN IM JAHR 2017.....	2
Technische Arbeitsgruppe für Obstarten.....	2
Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren	2
ENTWICKLUNGEN IM JAHR 2018.....	2
Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme.....	2
Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren	3

4. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

- TC: Technischer Ausschuß
- TC-EDC: Erweiterter Redaktionsausschuß
- TWA: Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
- TWC: Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme
- TWF: Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
- TWO: Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
- TWV: Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten
- TWP: Technische Arbeitsgruppen

HINTERGRUND

5. Entwicklungen vor dem Jahr 2017 sind in Dokument TC/53/9 „Datenbanken für Sortenbeschreibungen“ dargelegt.

ENTWICKLUNGEN IM JAHR 2017

Technischer Ausschuß

6. Der TC vereinbarte auf seiner dreiundfünfzigsten Tagung vom 3. April bis 5. April 2017 in Genf, das Verbandsbüro zu ersuchen, Daten über bestehende Datenbanken mit morphologischen und/oder molekularen Daten zu erfassen. Der TC vereinbarte, daß die erfaßten Informationen in die GENIE-Datenbank aufgenommen werden sollten, und ersuchte das Verbandsbüro, die Modifizierung der GENIE-Datenbank abhängig von den zur Verfügung stehenden Ressourcen zu planen (vergleiche Dokument TC/53/31 „Bericht“, Absätze 175 bis 181).

7. Am 16. Mai 2017 ersuchte das Verbandsbüro die Verbandsmitglieder mit dem Rundschreiben E-17/082, an den Tagungen der TWP im Jahr 2017 über Datenbanken für Sortenbeschreibungen und über bestehende Datenbanken, die morphologische und/oder molekulare Daten enthalten, Informationen zu erteilen und/oder Referate zu halten. Informationen, die über bestehende Datenbanken, die morphologische und/oder molekulare Daten enthalten, erfaßt werden, könnten abhängig von den verfügbaren Ressourcen für die Modifizierung der GENIE-Datenbank in die GENIE-Datenbank aufgenommen werden.

8. Im Weiteren wurden die Verbandsmitglieder mit dem Rundschreiben E-17/082 vom 16. Mai 2017 ersucht, ihre Erfahrung bei der Anwendung von Datenbanken, der Entwicklung neuer Ideen hinsichtlich der Verwaltung von Informationen und der Anleitung zur Verwaltung von Datenbanken darzulegen.

Technische Arbeitsgruppe für Obstarten

9. Die TWF nahm auf ihrer achtundvierzigsten Tagung vom 18. bis 22. September 2017 in Kelowna, Kanada, die von Frankreich geleistete Arbeit für die GEMMA-Datenbank für Pfirsich zur Kenntnis und vereinbarte, daß der erste Schritt vor der Erstellung einer Datenbank darin bestehen sollte, zu vereinbaren, welche Informationen geteilt werden, sowie das Format für den Austausch und die Speicherung der Information (vergleiche Dokument TWF/48/13 „Bericht“, Absatz 139).

Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren

10. Die BMT prüfte auf ihrer sechzehnten Tagung vom 7. bis 10. November 2017 in La Rochelle, Frankreich, die Dokumente BMT/16/21 „Integration von molekularen Daten in die DUS-Prüfung bei Hartweizen: Verwendung eines standardisierten Verfahrens zur effizienten Verwaltung von Referenzsammlungen“ und hörte ein Referat von Frau Alexandra Ribarits (Österreich) (vergleiche Dokument BMT/16/29 „Bericht“, Absatz 34).

Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme

11. Die TWC hörte auf ihrer fünfunddreißigsten Tagung vom 14. bis 17. November 2017 in Buenos Aires, Argentinien, ein Referat vom Verbandsbüro über „Standards für Datenbanken mit molekularen Informationen“, von dem eine Abschrift als Dokument TWC/35/20 bereitgestellt werden sollte. Die TWC nahm das Angebot für interessierte Mitglieder zur Kenntnis, an den Erprobungsreihen zur Entwicklung des ST-26-Standards für die Darstellung von Nukleotid- und Aminosäuresequenzlisten mittels XML teilzunehmen (vergleiche Dokument TWC/35/21 „Bericht“, Absatz 127).

ENTWICKLUNGEN IM JAHR 2018

Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme

12. Die TWA, TWC und TWV prüften auf ihren Tagungen im Jahr 2018 Dokument TWP/2/2 „Datenbanken für Sortenbeschreibungen“ (vergleiche Dokumente TWA/47/7 „Bericht“, Absätze 90 und 91; TWC/36/15 „Bericht“, Absätze 70 bis 73; und TWV/52/20 „Bericht“, Absätze 98 und 99).

13. Die TWC nahm den Bericht über die Erörterungen des TWF über die von Frankreich ausgeführte Arbeit für die Erstellung einer Datenbank für Pfirsichsorten unter Verwendung der GEMMA-Datenbank zur Kenntnis und vereinbarte klarzustellen, daß Daten für irgendeine Pflanze oder Art unter Verwendung von GEMMA gespeichert werden können.

14. Die TWC nahm den Bericht der Europäischen Union zur Kenntnis, daß zurzeit eine GEMMA-Datenbank für Kartoffelsorten, die molekulare Informationen enthält, mit der Unterstützung von IT-Sachverständigen aus Frankreich und der Beteiligung verschiedener Sortenschutzämter entwickelt wird.

15. Die TWV hörte ein Referat eines Sachverständigen der Europäischen Union über Datenbanken in der Europäischen Union. Eine Abschrift des Referats ist in Dokument [TWV/52/16](#) „European Union databases“ enthalten.

Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren

16. Die BMT prüfte auf ihrer siebzehnten Tagung vom 10. bis 13. September 2018 in Montevideo, Uruguay, das Dokument BMT/17/11 „Aufbau einer europäischen Kartoffeldatenbank allgemein bekannter Sorten und deren Implementierung in das DUS-Prüfungssystem für Kartoffel Teil I: Aufbau, Wartung und Verwendung einer gemeinsamen Datenbank“, und hörte ein Referat von Frau Beate Rücker (Deutschland), von dem eine Abschrift als Dokument BMT/17/11 Add. bereitgestellt werden soll (Vergleiche Dokument BMT/14/25 „Bericht“, Absätze 51 bis 53 und 80).

17. Die BMT prüfte Dokument BMT/17/12 „Aufbau einer europäischen Kartoffeldatenbank allgemein bekannter Sorten und deren Implementierung in das DUS-Prüfungssystem für Kartoffel Teil II: Gewinnung molekularer Daten“, und hörte ein Referat von Herrn. Alex Reid (Vereinigtes Königreich), von dem eine Abschrift als Dokument BMT/17/12 Add. bereitgestellt werden soll.

18. Die BMT prüfte Dokument BMT/17/15 „Eine DNA-Datenbank für Rose: Entwicklung und Validierung eines SNP-Markersets“ und hörte ein Referat von Frau Hedwich Teunissen (Niederlande), von dem eine Abschrift als Dokument BMT/17/15 Add. bereitgestellt werden soll.

19. Für ihre achtzehnte Tagung im Jahr 2019 plant die BMT die Erörterung von Datenbanken für Sortenbeschreibungen, einschließlich Datenbanken, die molekulare Daten enthalten. Im Weiteren plant die BMT die Erörterung von Eigentumsfragen, Vertraulichkeit, Zugang zu Daten und Material, Arbeitsbewilligungen und Verfügbarkeit von Ergebnissen und Informationen für Partner, wie in Dokument TC/54/11 Add. „Ergänzung zu molekularen Verfahren“ dargelegt.

20. *Der TC wird ersucht:*

a) *die Berichte von Österreich (Hartweizen), der Europäischen Union (Kartoffel), Frankreich (Pfirsich) und den Niederlande (Rose) über Datenbanken, die morphologische und/oder molekulare Daten enthalten, zur Kenntnis zu nehmen;*

b) *die Art der Informationen, die von bestehenden Datenbanken, die morphologische und/oder molekulare Daten enthalten, zur Aufnahme in die GENIE-Datenbank erfaßt werden sollten, abhängig von den verfügbaren Ressourcen für die Modifizierung der GENIE-Datenbank zu prüfen; und*

c) *die an der siebzehnten Tagung der BMT dargelegten Informationen, wie in diesem Dokument und in Dokument TC/54/11 Add. dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen.*

[Ende des Dokuments]